

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Erysiphe pisi DC.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Erysiphe pisi DC. var. pisi
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Nach Schmidt & Braun (2020) ist Erysiphe pisi ein Artenkomplex. Nicht eingeschlossen hierin ist E. cruchetiana, die hier – Schmidt & Braun (2020) folgend – als eigenständige Art geführt wird. Die Sippe ist nicht leicht von Erysiphe trifoliorum zu trennen, weshalb Verwechslungen nicht für alle Fundmeldungen und Literaturangaben vollständig ausgeschlossen werden können.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

